RWE

PV-Anlagen an der A44n in Betrieb genommen

[16.12.2025] Entlang der Autobahn A44n im Rheinischen Revier hat RWE mehrere großflächige Photovoltaikanlagen mit zusammen 86,5 Megawatt peak in Betrieb genommen. Die Anlagen entstehen auf rekultivierten Flächen des Tagebaus Garzweiler und sollen in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Mehrere neue Photovoltaikanlagen entlang der Bundesautobahn A44n im Rheinischen Revier sind nach rund acht Monaten Bauzeit ans Netz gegangen und verfügen zusammen über eine installierte Leistung von 86,5 Megawatt peak beziehungsweise 74,6 Megawatt Wechselstromleistung. Wie RWE mitteilt, befinden sich die Anlagen westlich und östlich der A44n zwischen Bedburg und Jüchen auf rekultiviertem Gelände des Tagebaus Garzweiler.

Nach Angaben des Unternehmens sind rund 141.000 Solarmodule installiert worden, deren Stromerzeugung rechnerisch ausreicht, um den Jahresbedarf von etwa 27.700 Haushalten zu decken. Die Projekte sind Teil des laufenden Ausbaus des Solarportfolios von RWE im Rheinischen Revier. RWE zufolge soll entlang der A44n langfristig eine Kombination aus Wind- und Solarenergie entstehen, die als Beispiel für weitere Vorhaben in der Region dienen kann.

Für das kommende Jahr plant RWE eine zweite Ausbaustufe der Solarparks an der A44n mit einer zusätzlichen Leistung von 19,9 Megawatt peak beziehungsweise 15,5 Megawatt Wechselstromleistung. Vorgesehen sind mehr als 30.600 weitere Solarmodule auf Flächen im Stadtgebiet von Jüchen, ebenfalls auf rekultiviertem Tagebaugelände. Vorbehaltlich der Genehmigungen könnte der Bau in der ersten Jahreshälfte 2026 beginnen, die Inbetriebnahme ist für Ende 2026 vorgesehen. Nach Darstellung des Unternehmens profitieren Solarprojekte entlang von Autobahnen in der Regel von beschleunigten Genehmigungsverfahren und einer höheren Akzeptanz.

Parallel dazu errichtet RWE in unmittelbarer Nähe den Windpark Bedburg 3 mit neun Windenergieanlagen und einer Leistung von rund 60 Megawatt. Insgesamt baut und betreibt das Unternehmen im Rheinischen Revier Solar- und Windenergieprojekte mit einer Gesamtkapazität von etwa 540 Megawatt. Ergänzend verweist RWE auf weitere bestehende und geplante Photovoltaikprojekte in der Region, darunter Anlagen mit Batteriespeichern sowie der geplante Solarpark Manheimer Bucht im Tagebau Hambach, der Ende 2026 fertiggestellt werden soll.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Rheinisches Revier, RWE, Tagebau Garzweiler